

International Exchange

Foreign Exchange

Foreign Importing Agency

Steamship Tickets

218 SHEIDLEY BLDG.

TELEPHONE 4179

KANSAS CITY, MO.,

d. 31. Juli 1926

Frl. Maria Scholz

Langenbrueck

Gehrtes Fraeulein!

Im Auftrage Ihrer Schwester, Frau Thekla Kiefer, uebersenden wir Ihnen einliegend einen Passageschein zweiter Klasse auf einem Dampfer der Hamburg-Amerika Linie, sowie einen Versorgungsschein(Affidavit) im Duplikat, ausges ellt von Ihrem Bruder Herrn August Scholz.

Sie muessen sich nun zunaechst mit dem amerikanischen Konsul in Breslau in Verbindung setzen und eine Applikation um Ausstellung einer ~~Reis~~ Einreise-Erlaubnis nach den Ver. Staaten nachkommen. Vom amerikanischen Konsulat wird Ihnen dann mitgeteilt, wann Sie sich daselbst zu melden haben, und welche behoerdlichen Papiere und Dokumente Sie benoetigen, um das Visum zu erhalten.

Sobald Sie das Visum oder die Einreise-Erlaubnis erhalten haben koennen Sie bei der Schiffsgesellschaft oder deren Agentur Platz belegen.

Von der Schiffsgesellschaft werden Ihnen wenige Tage nach Eintreffen dieses Briefes zwanzig Dollars in amerikanischer Waehrung gesandt werden, welche fuer das amerikanische Visum und andere Reisekosten bestimmt sind.

Sobald Sie in New York eintreffen, wird Ihnen die Eisenbahnkarte zugestellt werden bis hierher, sodass Sie direkt hierherfahren koennen.

Achtungsvoll

INTERNATIONAL EXCHANGE

per

E. Pacully